

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 529

den 30. November 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einsrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Harmonizeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

3884<sup>2</sup>] Heute, Mittwoch den 30. November 1859, **Einlösung der Quartierbillets** aus der eidg. Okkupationszeit von 1847 und 1848 für das **Quartier Weggisgass** Morgens von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im Zimmer des Stadtraths-Kassiers am Graben.

3907<sup>1</sup>] Morgen, Donnerstag den 1. Dezember 1859, **Einlösung der Quartierbillets** aus der eidg. Okkupationszeit von 1847 und 1848 für das **Quartier Kornmarkt**, Morgens von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im Zimmer des Stadtraths-Kassiers am Graben.

### 3896<sup>2</sup>] Orgelbau-Ausschreibung.

Die Kirchgemeinde Malters, Kt. Luzern, ist im Falle, die durch Orgelbauer Walpen sel. angefangene neue Orgel in dasiger Pfarrkirche vollenden zu lassen.

Diejenigen Herren Orgelbauer, welche die dazuergehenden Arbeiten zu übernehmen gedenken, haben ihre Angebote dem Präsidenten des Kirchenrathes innert Zeit 4 Wochen schriftlich einzugeben, allwo sie auch von den vorhandenen Arbeiten, den Vertragsbestimmungen und dem Bauplane Einsicht nehmen können.

Malters, den 28. November 1859.

Namens des Kirchenrathes:

Der Präsident:

J. Elmiger, Pfarrer.

### 3914] Fechtverein.

Zur ersten Besprechung werden die Herren Offiziere auf heute Abend punkt 6 Uhr zum Freienhof, 1. Stock, hiemit eingeladen.

3854<sup>3</sup>] Ein Untermüller, der das Scharfmachen der Mühlen gut versteht, könnte in einer nach neuester Art eingerichteten Mühle als Untermüller sogleich eintreten. Ohne gute Zeugnisse vorzuweisen, ist es unnütz sich anzumelden. Wo? ist bei der Expedition dieses Blattes zu vernehmen.

3905]

Luzern.

Mittwoch den 30. November 1859

## CONCERT

im Foyer-Saal des Theaters

gegeben von dem

**Clarinett-Virtuosen J. B. Hartmann**

aus München.

Unter gefälliger Mitwirkung der „Harmonie.“

### Programm.

1. Männerchor.
2. „Ein Abend auf den Bergen“, für Clarinette, von E. Bärmann, vorgetragen v. Hrn. J. B. Hartmann. (Besteigen der Berge. Ankunft auf den Höhen. Bewunderung der großen Natur. Sonnenuntergang. Zusauchen und Heimkehr der Alpenhirten. Fröhliche Empfindung auf dem Rückwege ins Thal. Nückerinnerung.)
3. Männer-Quartett.
4. „Sehnsucht“, Lied ohne Worte, für Clarinette, komponirt u. vorgetragen v. Hrn. J. B. Hartmann.
5. Tenor-Solo mit Forte-Piano-Begleitung.
6. Phantasie für Clarinette von Klose, vorgetragen von Hrn. J. B. Hartmann.
7. Männer-Chor.

Billets à 1 Frkn. sind im Gasthof zum Rößli und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet das verehrte Publikum höflichst ein  
der Konzertgeber.

3906] Herr Hartmann aus München ist ein seltener Meister auf der Clarinette. Unbeschreiblich ist der Eindruck auf Gemüth und Seele, den der Schmelz, die Reinheit und die Kraft solcher Töne, welche Hr. Hartmann seinem Instrumente entlockt, hervorbringt. Da es eine Karität unserer Zeit ist, einen solchen Clarinett-Virtuosen zu hören, so wird ein kunstliebendes Publikum sich diesen Kunstgenuss verschaffen und dadurch auch dem bescheidenen Künstler die wohlverdiente Anerkennung zu Theil werden lassen.

Ein Musikfreund.

3915]

**Erweiterung**  
heute Abend im Mohren.

3865<sup>3</sup>] Ein hiesiges Frauenzimmer sucht von Stunde an eine kleine Wohnung; wer? sagt die Expedition des Tagblattes.